



PROVIEH Anlass Weidemanagement, Wiederkäuerfütterung und Milchmarkt

Dass Wiederkäuer ab 2022 nur noch einen Anteil von maximal 5 Prozent Kraftfutter fressen dürfen, entspricht dem Grundsatz «Grundfutter, respektive Raufutter in Milch und Fleisch zu veredeln» und nicht menschliche Nahrungsmittel zu verfüttern - Feed no Food.

Ebenfalls darf dann bekanntlich für die Wiederkäuer kein Ausländisches Futter mehr importiert werden. Die hochkonzentrierten Eiweisskomponenten (insbesondere Soja) werden voraussichtlich in der Schweiz zu wenig verfügbar sein.

Werden somit Biobetriebe aus Grund einer Proteinunterversorgung weniger Milch produzieren oder kann mit einer angepasster Fütterung Abhilfe geschaffen werden?

Der Biomilchmarkt ist aktuell gesättigt. Zusätzlich verlassen viele Biokälber während der Immunitätslücke den Biobetrieb und werden mit konventioneller Milch abgetränkt (inkl. mit einer vorbeugenden Verabreichung von Antibiotika).

Die Mutter- und Ammengebundene Kälbermast ist eine natürliche Alternative den Kälbern die eigene Milch zu verfüttern und dadurch den Milchmarkt ein wenig zu entlasten und trotzdem die Wertschöpfung im Biosektor zu behalten.

Anlässlich des PROVIEH-Anlasses bei Christof Widmer möchten wir uns mit diesen Themen intensiver beschäftigen. Christof Widmer wird uns sein Weidesystem und die Mutter- und Ammengebundene Kälberaufzucht und -Mast vorstellen.

Remo Petermann wird mit uns über eine angepasste Wiederkäuerfütterung und das Weiden diskutieren.

**PROVIEH-Anlass, 24. Juni 2020, 13.30 - 16.00 Uhr
bei Widmer Christof und Monique, Mettenwil 10, 6204 Sempach**

Geführter Rundgang mit Fachinputs und Diskussionen zu folgenden Themen:

- Vollweide und Saisonale Abkalbung, Einblick in das System von Christof Widmer
- Mit dem richtigen Weidemanagement auf Kraftfutter verzichten und trotzdem eine angemessene Milchleistung erzielen
- die Mutter- und Ammengebundene Kälberaufzucht und - Mast als Alternative zur Kälbermast

Referenten: Christof Widmer, Betriebsleiter; Remo Petermann, BBZN Schüpfheim

Kosten: keine

Anmeldung: erwünscht über provieh@bio-suisse.ch